



Viele Akteure sorgen dafür, dass das 13. Warndt Weekend wieder zu einem Erlebnis für Groß und Klein wird. Foto: Regionalverband

Die gute alte Zeit erleben

Das 13. Warndt Weekend wartet mit allerlei Attraktionen diesseits und jenseits der Grenze auf

GROSSROSSELN Vom 30. Mai bis 2. Juni ist der Warndt wieder Gastgeber der grenzüberschreitenden Veranstaltung Warndt Weekend zwischen Lothringen und Saarland. Gilbert Schuh, Bürgermeister der französischen Gemeinde Morsbach und Präsident des Eurodistrict SaarMoselle, und Manfred Hayo, erster Beigeordneter des Regionalverbandes Saarbrücken, sowie Grossrosselns Bürgermeister Jörg

Dreistadt betonten die Bedeutung des deutsch-französischen Erlebnis-Wochenendes, das in diesem Jahr zum 13. Mal veranstaltet wird. Ein absolutes Highlight ist in diesem Jahr die „Belle Epoque – Die gute alte Zeit“ im Jagd-schloss Karlsbrunn. Zwei Tage (1./2. Juni) lassen die Vereine „67ème de Ligne Impérial“ und „Historische Uniformen Gotha“ Geschichte lebendig werden. Das Alltags-

leben und das militärische Lagerleben der deutschen und französischen Soldaten des 19. Jahrhunderts werden auf Themeninseln präsentiert. Fallschirmspringer sollen bei schönem Wetter anlässlich des 50. Jahrestags des Elysée-Vertrages den deutsch-französischen Charakter der Veranstaltung unterstreichen. Besichtigungen des Schlossgartens und geführte Wanderungen auf dem

Warndt-Wald-Weg finden ebenfalls statt. Wieder im Programm ist die Tanzveranstaltung „Warndt Weekend Summer Dancing“ in der Rosseltalhalle mit Rock, Pop und Schlager. Für Jüngere gibt es einen kostenlosen Skateboard- und Inlinerworkshop. Im saarländischen Warndt gibt es noch mehr zu erleben. Das denkmalgeschützte Ensemble Grube Velsen lädt zum Be-

suchen ein, ebenso die Kunstausstellung „Colors of Velsen“ sowie das Erlebnis-Bergwerk Velsen. Die Kaffeeküche hat ebenfalls geöffnet.

Auch das Dorffest in Ludweiler findet im Rahmen des Warndt Weekends statt. Dies gilt ebenfalls für das Internationale Junioren-Radrennen Trophée Karlsberg. Die jungen Radfahrer absolvieren vier Runden durch alle Ortsteile von Grossrosseln, Ludweiler und Lauterbach.

Die traditionelle Jakobswanderung von Forbach nach Hombourg-Haut findet ebenso wieder statt wie der Tag der offenen Tür beim Bienenlehrpfad Geislautern. Der Glaschleifer Martin Fabian führt im Glas- und Heimatmuseum Ludweiler sein Metier vor. Außerdem tritt der Gitarrist Michael Marx im Museum auf. In Ludweiler können Kinder und Erwachsene außerdem an einer Malwerkstatt teilnehmen.

An allen Tagen bietet das Weltkulturerbe Völklinger Hütte freien Eintritt in die aktuellen Ausstellungen bei Vorlage des Programmheftes. Der Verein Waldpädagogik Maltz ist mit Eselswanderungen für Familien mit von der Partie.

Und im benachbarten Frankreich werden Museumsbesuche, Konzerte, Wanderungen, Radtouren, Flohmärkte und vieles mehr angeboten. Das Programm finden Interessierte unter www.saarmoselle.org.

red./dos